Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinfeld am Donnerstag, dem 31.01.2019, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh" in Steinfeld

Anwesend: Bürgermeister Wolfgang Hinz
Gemeindevertreterin Uck
Gemeindevertreter Klein, Junge, Knackstedt, Andersen, Leeb, Barkholz, Schacht, Karsten Hinz, to Baben

ferner anwesend: Herr Loell, Schleswig-Holstein Netz AG
Amtsangestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2018
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (Berichterstatter Herr Loell)
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Architektenleistungen für einen Feuerwehreinstellplatz
6. Beratung des Nachtragshaushaltes und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung
7. Sonstige Vorlagen
   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

GV Klein bemängelt, dass zum Tagesordnungspunkt 5 die Sitzungsvorlagen kurzfristig zugegangen sind und vorab keine ausreichende Beteiligung der Gemeindevertretung stattgefunden hat.

TOP 1:
Das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2018 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:
Der Bürgermeister berichtet, dass

- sich die Kirchengemeinde für die Zusage zur Beteiligung an der Sanierung der Mauer am Ehrenmal bedankt hat.
- der SUV auf seiner letzten Sitzung eine stufenweise Anhebung des Beitrages (von 25 Cent/m² auf 30 Cent/m²) beschlossen hat.

TOP 3:
In der Einwohnerfragestunde erfolgt eine Nachfrage zum Winterdienst. Lobend hervorgehoben wird der Beginn der Sanierungsarbeiten an der Sporthalle.

TOP 4:
Der Kommunalmanager der Schleswig-Holstein Netz AG, Herr Loell stellt das Unternehmen vor und erläutert den rechtlichen Rahmen und das Beteiligungsangebot. Für die Gemeinde Steinfeld besteht danach das Angebot, maximal 150 Aktien (Stück preis 4.812,48 €) zum Gesamtpreis von 721.872,-- € zu erwerben. Die Mindesthaltefrist beträgt 5 Jahre. Die jährliche Dividende beträgt brutto 22.817,-- €. Eine Finanzierung des Aktienankaufs könnte über Kreditaufnahme bei einer Verzinsung mit 0,4 % erfolgen. Nach ausführlicher Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung den Ankauf von 150 Aktien.

TOP 5:
Nach einleitenden Worten durch den Bürgermeister wiederholt GV Klein seine anfangs vorgebrachten Bedenken bezüglich der unzureichenden Vorabbeteiligung der Gemeindevertretung. Der Antrag von GV Andersen, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen wird mit 4 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt. Der Bürgermeister berichtet danach, dass 4 Architekten zur Abgabe eines Angebotes für die Architektenleistungen aufgefordert wurden. Mit Zustimmung der Gemeindevertretung gibt der anwesende Architekt Blad erläuternde Auskünfte zu den angeboten Architektenleistungen auf Grundlage der HOAI. Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung danach den Neubau einer Fahrzeughalle vor der ehemaligen Grundschule Steinfeld. Mit der Durchführung der Architektenleistungen wird das Architekturkontor Blad aus Steinfeld beauftragt.

TOP 6:
Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister wird die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen, wonach der Gesamtbetrag der Aufwendungen um 2.000,-- € erhöht und gegenüber bisher 990.000,-- € nunmehr festgesetzt wird auf 992.000,-- €.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erhöht um 2.000,-- € und gegenüber bisher 898.600,-- € nunmehr auf festgesetzt 900.600,-- €.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird erhöht um 720.000,-- € und gegenüber bisher 284.000,-- € nunmehr festgesetzt auf 1.004.000,-- €. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit wird erhöht um 720.000,-- € und gegenüber bisher 474.700,-- € nunmehr festgesetzt auf 1.194.700,-- €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 214.000,-- € neu festgesetzt auf 934.00,-- €.

Die übrigen Festsetzungen bleiben unverändert.

TOP 7:
- Für den Telefonanschluss in der ehemaligen Schule wird ein neues Angebot eingeholt.
- Die Informationsbroschüre des Amtes soll neu aufgelegt werden. Die Überarbeitung der Gemeindedaten soll der Kultur- und Jugendausschuss übernehmen.
- Für die im Frühjahr stattfindende Müllsammelaktion wird ein Container nicht benötigt.
- Teilnehmer für das Jugendferienwerk können gemeldet werden.
- Der Zuschussantrag des VFL Thorstein Taarstedt wurde ablehnend beschieden.

- Eine geplante Änderung des B-Planes Nr. 1 der Gemeinde Ulsnis für das Gebiet „Ulsnisland" wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Einvernehmlich verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretersitzung wird danach in der Zeit von 21.45 Uhr bis 21.50 Uhr unterbrochen.